

Rahmenkonzept für den Betrieb eines Wochenmarktes

in der Gemeinde Schacht-Audorf

1. Ziele



- regionale Versorgung und Unterstützung lokaler Anbieterinnen und Anbieter
- Belebung des Dorfplatzes als sozialer Treffpunkt
- Verbesserung der Lebensqualität und Nahversorgung

2. Standort: Dorfplatz



- zentral gelegen und fußläufig erreichbar für viele Bürgerinnen und Bürger
- vorhandene Infrastruktur (Strom, Wasser)
- Parkmöglichkeiten in der Nähe (Stellplatzanlage)

3. Marktform und Angebot



- Regelbetrieb: 1x wöchentlich (z.B. mittwochs von 15 bis 18 Uhr) und ganzjährig
- Feiertagsregelung: Entfall oder Verschiebung auf den unmittelbar vorangegangenen Wochentag
- optional: Erweiterung bei Bedarf (z.B. saisonale Märkte)
- Angebotsschwerpunkte: frische Lebensmittel, Backwaren, Feinkost und ggf. Imbiss

4. Organisation und Betrieb



- Betreiber: Gemeinde
- Benutzungs- und Gebührensatzung regelt die Öffnungszeiten, Platzvergabe, Hygienevorgaben, Abfallentsorgung, Verhalten usw.
- Vergabeverfahren für Stände: für den Bewerbungsprozess müssen Auswahlkriterien festgelegt werden (z.B. Angebotsvielfalt und Regionalität)
- Erhebung von Standgebühren (Pauschale nach Standgröße) erfolgt nicht innerhalb der ersten zwei Jahre
- Marktleitung durch Bauhof

5. Infrastruktur und Ausstattung



- Strom- und Wasser-/Abwasseranschlüsse überprüfen
- Markierung der Standflächen oder Zuweisung mittels Lageplan
- Sperrung des Dorfplatzes bei Marktzeiten
- Toilettenlösung gewünscht?
- Möglichkeiten für Abfalltrennung anbieten
- Reinigung des Platzes nach Marktschluss durch Bauhof

6. Kommunikation und Eröffnung



- Werbung über Internetseite, Social Media, Kanalblatt, Landeszeitung, Plakatierung
- Einbindung lokaler Akteure: Kooperation mit Vereinen, Seniorenheim usw.
- eventuell Eröffnungsevent mit Musik und Probierständen

7. Nachhaltigkeit



- Vermeidung von Einwegplastik
- Förderung regionaler und saisonaler Produkte
- Abfalltrennung vor Ort

8. Evaluation und Weiterentwicklung



- Monitoring über Besucherzahlen, Zufriedenheit und Umsatzentwicklung
- Feedbacksystem durch Befragung von Anbieterinnen und Anbietern und Besucherinnen und Besuchern
- ggf. Anpassung von Standvergabe, Sortiment und Zeiten

Die nächsten Schritte:

- a) Beschlussfassung
- b) Interne Zuständigkeit klären: Wer koordiniert und wer ist Ansprechpartner für Aussteller?
- c) Marktsatzung erstellen als Grundlage für rechtssicheren Betrieb und Kommunikation mit Ausstellern
- d) Ausstellergewinnung: Erstellung eines Infoblattes für potenzielle Anbieter und zielgerichtete Ansprache regionaler Betriebe (optional: Online-Bewerbungsformular)
- e) Infrastruktur prüfen und vorbereiten: Stromanschlüsse, Wasser/Abwasser, Müll, Sicherheit (Fluchtwege, Verkehrssicherung)
- f) Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit
- g) Zeitplan finalisieren

